Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 21

Rubrik: Übrigens...

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pünktchen auf dem i

Do it yourself

öff

Äther-Blüten

Aus der Kultursendung «Reflexe» von Radio DRS gepflückt: «Das Fernsehen hat seine Zukunft schon hinter sich!» *Ohohr*

Gewusst?

Lieber Forelle blau als Rollmops nüchtern! *ks*

Übrigens ...

Nur in der Disco kann man in Ruhe Radau machen. *am*

Letzter Versuch

Wenn jeder an sich denkt, ist an alle gedacht! *ks*

Auflösung und Gewinner Goldvreneli-Preisrätsel Nebelspalter Nr. 18/1990

Lösung:
Instinkt ist die Nase des Geistes

Je 1 Goldvreneli haben gewonnen:

Dora Zellmeyer, 4125 Riehen, und A. Staerkle, 9000 St.Gallen.

Wir gratulieren den Gewinnern und wünschen weiterhin frohe Stunden mit dem *Nebelspalter*.

Gesucht wird ...

Der «Exaktheitsfanatiker», nach dem auf Seite 26 gefragt wird, war

Thomas Jefferson (1743–1826).

SCHACH

Auflösung von Seite 26: Es folgte **1. Th8+!** und der Sowjetrusse gab auf. 1. ... Lxh8 2. Txh8 Kxh8 (oder 2. ... Kg7 3. Dxg6+ Kxh8 4. Sxf7 matt) 3. Sxf7+ und 4. Sxd6 führt zu krassem weissen Materialvorteil.

Konsequenztraining

In manchen Geschäften werden Nahrungsmittel, die ihre Frischhaltegrenze erreicht oder überschritten haben, billiger abgegeben. Zum halben Preis, beispielsweise. Was sich aber gar nicht so einfach machen lässt. Denn wie soll das junge Personal wissen, wieviel die Hälfte von sagen wir Fr. 2.90 ist? *Boris*

Und dann war da noch ...

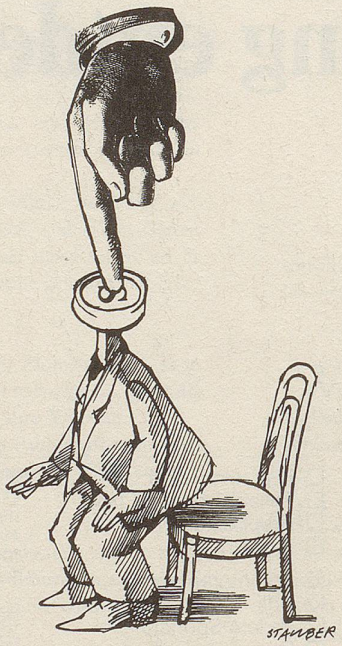
... der Exhibitionist, der sagte: «Denen werde ich's aber zeigen!» *am*

Dies und das

Dies gelesen (als deutliche Schlagzeile): «Pirmin Zurbriggen wird Vater.» Und *das* gedacht: Am Ende gar dank der werdenden Mutter? *Kobold*

Es sagte ...

... ein Yuppie zum Durchschnittsmenschen (im Yuppie-Jargon «Prolo» genannt): «Auch *Du* kannst hoch hinauskommen – als Schornsteinfeger!» *wr*



Aufgegabelt

Wenn ich annehme, dass die Materie ewig und unzerstörbar ist, sich zwar umwandelt, aber ständig fortdauert, dann kann ich ebensogut annehmen, dass in ihr eine Kraft steckt, eine unzerstörbare Energie, also etwas, das in der Materie ungreifbar und unberechenbar ist, ihr aber den Rhythmus verleiht und die Fortdauer gewährleistet. Dieses Etwas gibt es zweifellos, und bestimmte Leute haben dieses Etwas Gott genannt! In solchem Sinne, als materielles Gebilde bin ich ein Teilchen dieses Etwas, folglich ein Teilchen Gottes. *Andrzej Szczypiorski*

Wussten Sie schon ...

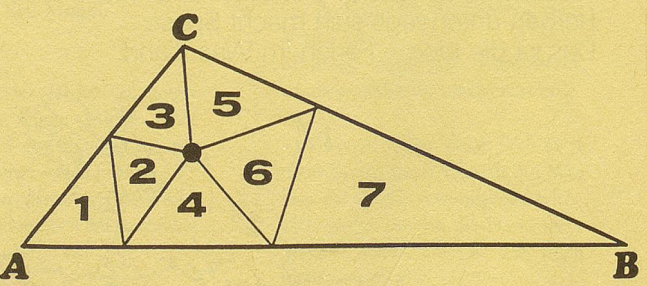
... dass man Zechpreller auch Wirtschaftsflüchtlinge nennen kann? *am*

Gegengewicht

Ein Zürcher Restaurateur ist vom «Office des Vins Vaudois» zum neuen Ambassadeur der Waadtländer Weine für den Kanton Zürich erkoren worden. Bei der Inthronisation war auch der Zürcher Regierungsratspräsident dabei. Er rühmte durchaus die welschen Tropfen. Im gleichen Atemzug aber pries er, als Volkswirtschaftsdirektor Schirmherr der Zürcher Staatskellerei, auch die Zürcher Weine. Und spann den Bogen zu Gottfried Keller, vor 100 Jahren gestorben, Liebhaber guter Tropfen. Drei Tage vor Kellers Tod habe Freund Arnold Böcklin dem Kranken eine Flasche Wein gebracht, die dankbar entgegengenommen worden sei. Allerdings: «Es war kein Waadtländer, sondern ein Markgräfler.» *Gino*

DIE LAGE SPITZT SICH ZU

Lösung aus *Nebelspalter* Nr. 20



Die Pointe liegt darin, dass sich beim schwarzen Punkt der volle Kreis (360 Grad) problemlos in 5 spitze Winkel (je ca. 70 Grad) zerlegen lässt. Würde dagegen die Linie von C aus mit der Geraden AB schneiden, ergibt sich beim Schnittpunkt automatisch ein Winkel von mindestens 90 Grad. Aus diesem Grund sind mindestens 7 Dreiecke notwendig. *ph*